

Gestalten in Kommunen: Wirksame Aufgabenerfüllung im Ökosystem Verwaltung

2023 feiert die Hochschule Nordhausen das 20-jährige Bestehen des Studiengangs Public Management! Daher laden wir Sie herzlich zur zweiten Fachtagung des Instituts für Public Management und Governance nach Nordhausen ein!

Zu unserem Jubiläum wollen wir mit Ihnen, unseren Alumni und unseren Studierenden aktuelle Themen des wirksamen Managements im Ökosystem Verwaltung für die Zukunft in den Blick nehmen.

Unsere Fachtagung am **Dienstag, dem 24. Oktober** und **Mittwoch, dem 25. Oktober 2023** hat das Thema „Gestalten in Kommunen: Wirksame Aufgabenerfüllung im Ökosystem Verwaltung.“

Der **erste Tag** wird durch den wirtschaftlichen Blick auf das Ökosystem Verwaltung u.a. mit Forschenden der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg (Prof. Dr. Christina Schaefer), der Universität Leipzig (Jun.-Prof. Dr. Benjamin Friedländer), der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer (Prof. Dr. Sanja Korać), der Universität Freiburg (Prof. Dr. Iris Saliterer) und der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Meißen (Prof. Dr. Isabelle Jänchen) geprägt sein.

Am **zweiten Tag** werden kommunale Herausforderungen der Aufgabenerfüllung wie Nachhaltigkeitshaushalte, Personalerhalt, Ressourcennutzung und Regeln sowie Innovationsfähigkeit mit Hilfe von Praxisbeispielen und im Lichte von wissenschaftlichen Erkenntnissen diskutiert.

Beide Tage verbindet, welche Steuerungsimpulse für die öffentliche Aufgabenerfüllung auf kommunaler Ebene wirksam werden können und wie dadurch gestaltend großen Trends wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, demografischer Wandel und Strukturschwäche ländlicher Räume begegnet werden kann. Schon lange erfüllen Kommunen öffentliche Aufgaben nicht mehr ausschließlich selbst, sondern sind hierbei auf privatwirtschaftliche und zivilgesellschaftliche Partner angewiesen. Zeitgemäß kann daher von einem „Ökosystem Verwaltung“ gesprochen werden. Am wirksamen Verwaltungshandeln orientierte Entscheidungen verteilen in diesem Ökosystem bestmöglich zur Verfügung stehende Ressourcen wie Finanzen und Personal und berücksichtigen dabei Faktoren wie Daten und Regulierung. Möglicherweise sind bestehende Steuerungskonzepte und Rahmenbedingungen des Verwaltungshandelns daher anzupassen, um aktuellen und zukünftigen kommunalen Herausforderungen in einer immer komplexer werdenden Umwelt lösen zu können.

Ein **Tagungsband** wird die Ergebnisse der Fachtagung dokumentieren.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular auf der Website der Hochschule Nordhausen bzw. direkt über folgendem Link: <https://app.guestoo.de/public/event/1139c90f-1269-49b0-ae5a-edb38ad491a5/frame>.

Veranstaltungsort

Hörsaal 1 und 2 der Hochschule Nordhausen, Weinberghof 4, 99734 Nordhausen

Preise

Pro Veranstaltungstag sind 20,00 Euro Kostenbeitrag insb. für die Verpflegung zu entrichten und nach Zugang der Rechnung zu bezahlen. Referierende und Studierende nehmen nach Anmeldung kostenlos an der Tagung teilnehmen. Alumni unseres Studienbereichs können für insgesamt 20,00 Euro an der ganzen Fachtagung teilzunehmen.

Übernachtungsmöglichkeiten

Hotel Nordhäuser Fürstenhof

Bahnhofstr. 12-13, 99734 Nordhausen

Tel.: 03631/6250

Hotel Nordhausen

Freiherr-vom-Stein-Str. 48, 99734 Nordhausen

Tel.: 03631/4626780

Ansprechpartner

Prof. Dr. Elmar Hinz

Hannes Bruchholz, M.A.

E-Mail: hannes.bruchholz@hs-nordhausen.de

Tel.: 03631/420-550

Abendprogramm (optional und auf eigene Rechnung)

Montag, 23. Oktober 2023:

Willkommensgruß mit Möglichkeit zum Abendessen im Charlie's Restaurants & Bar (Bahnhofstraße 12-13, 99734 Nordhausen)

Dienstag, 24. Oktober 2023:

Abendessen mit Buffet im Parks Schloss Nordhausen (Parkallee 8, 99734 Nordhausen)

Dienstag, 24. Oktober 2023: Wirksame Aufgabenerfüllung in der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre

Zeit	Programmpunkt
09:00 Uhr	Grußworte <i>Johannes Blasius</i> Abteilungsleiter Zentrale Dienste/Moderne Verwaltung in der Thüringer Staatskanzlei <i>Matthias Jendricke</i> Landrat des Landkreis Nordhausen <i>Prof. Dr. Jörg Wagner</i> Präsident der Hochschule Nordhausen <i>Prof. Dr. Elmar Hinz</i> Sprecher des IPMG und Tagungsleiter <i>Marcel Schneider</i> Bürgermeister der Gemeinde Todtmoos und Alumnus
10:15 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Public Management als Wissenschaft im und für das Ökosystem der öffentlichen Verwaltung in Deutschland <i>Prof. Dr. Christina Schaefer</i> Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
11:45 Uhr	Gesamtsteuerung und Grenzen des Ökosystems der öffentlichen Verwaltung in Deutschland <i>Jun-Prof. Dr. Benjamin Friedländer</i> Universität Leipzig
12:15 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	Wirkung und Haushalt – Freunde oder Feinde? <i>Prof. Dr. Sanja Korac</i> Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
13:45 Uhr	Wirkung in kommunaler Berichterstattung <i>Prof. Dr. Iris Saliterer</i> Albrecht-Ludwigs-Universität Freiburg
14:15 Uhr	Anwendungsorientierte Regulierung <i>Prof. Dr. Isabelle Jänchen</i> Hochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege Meißen
14:45 Uhr	Kaffeepause

Zeit	Programmpunkt
15:15 Uhr	Nachhaltige Finanzen und ihr Veränderungspotential für das Ökosystem der öffentlichen Verwaltung <i>Dr. Ferdinand Schuster</i> Institut für den öffentlichen Sektor e.V.
15:45 Uhr	Bürokratie in der Kleinstaaterei <i>Prof. Dr. Stefan Zahradnik</i> , Dekan des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften <i>Dr. Marie-Luis Zahradnik</i> , Leiterin des Projekts „Digitalisierung der jüdischen Friedhöfe in Nordthüringen“ Studienbereich Public Management im Ökosystem der öffentlichen Verwaltung in Deutschland <i>Prof. Dr. Elmar Hinz</i> Sprecher des IPMG und Tagungsleiter
16:45 Uhr	Abschluss des ersten Tagungstages
19:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen mit Buffet im Restaurant Parkschloss Nordhausen

Mittwoch, 25. Oktober 2023: Wirksame Aufgabenerfüllung in Funktionsbereichen der öffentlichen Verwaltung

Zeit	Programmpunkt	
09:00 Uhr	Grußwort des Landes Thüringen <i>Dr. Hartmut Schubert</i> Staatssekretär und Beauftragter des Freistaats Thüringen für E-Government und IT	
09:30 Uhr	Begrüßung und Überblick über die Forschung des Instituts für Public Management und Governance (IPMG) der Hochschule Nordhausen <i>Prof. Dr. Elmar Hinz</i> Sprecher des IPMG und Tagungsleiter	
10:00 Uhr	Kaffeepause	
	<i>Wählen Sie im weiteren Verlauf zwischen den angebotenen Panels</i>	
10:45 Uhr	Kommunaler Haushalt und Nachhaltigkeit im öffentlichen Ökosystem <i>Dr. Julia Figura,</i> Finanzdezernentin Stadt Oldenburg <i>Jette Cuypers,</i> Team Finanzen Stadt Detmold <i>Prof. Dr. Mark Rainer Fudalla,</i> Professor für Öffentliches Rechnungswesen an der Hochschule Nordhausen <i>Hannes Bruchholz,</i> Wissenschaftlicher Mitarbeiter am IPMG	Personal, Führung und Veränderung im öffentlichen Ökosystem <i>Jens Goldmann,</i> Leiter Servicebereich Landkreis Goslar <i>Hans-Jürgen Felgentreu,</i> Polizeivizepräsident a.D. <i>Prof. Dr. Steffen Dörhöfer,</i> Professor für Allgemeine BWL, insb. Personalmanagement und Organisation an der Hochschule Nordhausen <i>Maximilian Druselmann,</i> Wissenschaftlicher Mitarbeiter am IPMG
12:15 Uhr	Mittagspause	
13:15 Uhr	Sicherung der Daseinsvorsorge in schrumpfenden ländlichen Räumen <i>Dr. Patrick Küpper</i> Johann Heinrich von Thünen-Institut	

Zeit	Programmpunkt	
13:45 Uhr	Ressourcennutzung in strukturschwachen Räumen <i>Henning Mertens,</i> Projektleiter Strukturwandel bei der Metropolregion Mitteldeutschland <i>Lukas Dörrie,</i> Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Kassel <i>Prof. Dr. Andrea Walter,</i> Professorin für Politikwissenschaft und Soziologie an der HSPV NRW <i>Victoria Klages,</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin am IPMG	Regeln besser setzen <i>Torsten Weil,</i> Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft <i>Alexander Klisch,</i> Fachbereichsleiter Technik und Betrieb beim Wasserverband Südharz <i>Prof. Dr. Stefan Zahradnik,</i> Professor für Management öffentlicher Dienstleistungen an der Hochschule Nordhausen <i>Katharina Grzeschniok,</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin am IPMG
15:15 Uhr	Kaffeepause	
15:30 Uhr	Kommunale Innovation und digitale Räume <i>Larisa Pavliuk,</i> Geschäftsführerin LOKK UG <i>Kay Freytag,</i> Projektleiter Smart City Mühlhausen <i>Prof. Dr. Tanja Klenk,</i> Professorin für Verwaltungswissenschaft an der HSU Hamburg <i>Stefanie Wellmann,</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin am IPMG	Kommunales Marketing und Social Engineering <i>Catherina Hinz,</i> Direktorin Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung <i>Diana Walkinstik-man-alone,</i> Leiterin Digitalisierung und IT-Service Stadt Göttingen <i>Prof. Dr. Viola Sporleder-Geb,</i> Professorin für Verfassungs- und Verwaltungsrecht an der Hochschule Nordhausen <i>Pia Unglaub,</i> Wissenschaftliche Mitarbeiterin am IPMG
17:00 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse & Verabschiedung	

Mittwoch, 25. Oktober 2023: Wirksame Aufgabenerfüllung in Funktionsbereichen der öffentlichen Verwaltung

Orientierung zu den Panels

Panel	Beschreibung
Kommunaler Haushalt und Nachhaltigkeit im öffentlichen Ökosystem	Dass Nachhaltigkeit bei kommunalen (Haushalts-)Entscheidungen berücksichtigt werden soll, ist unstrittig. Unklar ist, mit welchen Methoden und Konzepten des gesamten öffentlichen Ökosystems die Integration entsprechender Klima- und Nachhaltigkeitsinformationen gelingen könnte. Neben Lücken im Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis sind verschiedene Konzepte untereinander schwer in Übereinstimmung zu bringen; welche Informationen für Entscheidungen tatsächlich nachgefragt werden, ist empirisch kaum bekannt.
Personal, Führung und Veränderung im öffentlichen Ökosystem	Personal ist eine zentrale Ressource von Verwaltungsorganisationen. Fachkräftemangel und zunehmenden Individualisierungstendenzen wird mit Strategien des Personalmarketings und des Personalerhalts begegnet. Ändern sich im öffentlichen Ökosystem auch die Führungs- und Veränderungsfähigkeiten (neuer) Führungskräfte?
Ressourcennutzung in strukturschwachen Räumen	Um die Potenziale eines kommunalen Ökosystems zu nutzen, ist ein tiefes Verständnis der dort zur Verfügung stehenden Ressourcen notwendig. Neben materiellen Ressourcen wie Einrichtungen, Gebäude oder Parkanlagen, können immaterielle Ressourcen wie ehrenamtliches Engagement und Regionalbewusstsein für Zukunftsperspektiven wichtig sein. Speziell für die öffentliche Aufgabenerfüllung und öffentliche Aufgabenträger sollen aufgezeigt werden, wie eine bessere Ressourcennutzung erreicht werden kann.
Regeln besser setzen	Kommunen müssen bei der Ausgestaltung pflichtiger und freiwilliger Aufgaben zahlreiche rechtliche Anforderungen erfüllen, welche für die Bürgerinnen und die Bürger oft schwer durchschaubar sind und weitere nicht intendierte Wirkungen im Hinblick auf das zu Grunde liegende Regulierungsziel haben. Diskutiert werden soll, wie in Förderverfahren und Gesetzesnovellen effizientere und effektivere Regeln erreicht werden können.
Kommunale Innovation und digitale Räume	Innovationen in der öffentlichen Aufgabenerfüllung helfen Kommunen, die Daseinsvorsorge im ländlichen Raum aufrechtzuerhalten. Speziell mit digitalen Räumen werden besondere Innovationspotenziale verbunden. Mit welchen Herausforderungen diese Innovationsprozesse verbunden sind und wie sie „smart“ gestaltet werden können, kann gesteuert werden.
Kommunales Marketing und Social Engineering	Etablierte Marketingprinzipien können helfen, die kommunale Aufgabenerfüllung neu und vom angestrebten Ziel her zu denken. Nachhaltigkeitsförderliche Einstellungen und die Aktivierung von in die Heimat rückkehrenden Bürgerinnen und die Bürger sind Beispiele, mit denen im Lichte des tatsächlichen Verhaltens Möglichkeiten und Grenzen durch kommunales Marketing und damit des Social Engineering ausgelotet werden können.

Stand Planung: 16.10.2023